



VOTUM HEINZ MELLIGER, PRÄSIDENT FREIE WÄHLER ADLISWIL

18. Sitzung des Adliswiler Gemeinderates

Zeit: Mittwoch, 10. April 2024, 19.00 Uhr

Ort: Aula Schulhaus Hofern

Arealentwicklung Zentrum Ost (GGR-Nr. 2023-576)

Sehr geehrter Gemeinderatspräsident, geschätzte Stadträte, liebe Ratskolleginnen und Kollegen, verehrte Zuschauer auf der Tribüne.

An der Sitzung der RPK vom 18. März 2024 hat die RPK dem vorliegenden Geschäft «Zentrum Ost» mit 4:3 Stimmen einer Rückweisung mit Stichentscheid der Präsidentin zugestimmt, also wieder einmal ein Geschäft mit ganz knapper Entscheidung gegen den Antrag des Stadtrates.

Einige von euch Ratsmitglieder können sich wahrscheinlich nicht mehr an die Vorgeschichte dieses Geschäftes erinnern, deshalb eine kleine Nachhilfe: Das ursprüngliche Geschäft «Stadthausareal» im Jahre 2018 umfasste den Verkauf von etwa 58% der Fläche an einen Investor unter dem Marktwert, während der Rest der Fläche des ehemaligen Stadthausareals im Baurecht abgegeben werden sollte, aber die gesamte Fläche war zur Überbauung vorgesehen.

Die Freien Wähler hatten sich damals zusammen mit den Grünen, der GLP und der SP gegen das Projekt gekämpft, aber im Parlament die Abstimmung verloren. Nur wegen einer Stimmrechtsbeschwerde zweier Adliswiler Stimmbürger wurde der GGR-Beschluss durch einen Beschluss des Verwaltungsgericht aufgehoben und an den Stadtrat zurückgewiesen.

So musste der Stadtrat das Projekt vor das Volk bringen und am 19. Mai 2019 wurde das Geschäft mit einer deutlichen Mehrheit von 60.9% durch das Volk abgelehnt. Dies war die Grundsteinlegung für eine neue Gestaltung dieses Areals.

Die Befürworter des Geschäftes «Stadthausareal» hatten uns Gegner damals gedroht, dass wir über mehrere Jahrzehnte eine Brache haben werden. Tatsächlich ist dieses Areal noch immer nicht neugestaltet und nur provisorisch genutzt, deshalb wundert es mich doch sehr, warum das neue jetzt vorliegende Projekt erneut durch die RPK an den Stadtrat zurückgewiesen werden soll und noch mehr Verzögerung erleiden soll.

Aber nein es wundert mich eigentlich gar nicht... denn es sind ja wieder dieselben Parteien, welche damals im Mai 2019 eine Abfuhr vom Volk erhalten hatten, welche jetzt das neue Projekt blockieren möchten, sonst würde ihre versprochene Brache ja bald wieder verschwinden.

Am heutigen Geschäft sind mir zwei Sachen aufgefallen, welche ich unbedingt aufnehmen möchte, es sind dies:

- Das Geschäft wurde heute vor ziemlich genau **9 Monaten** an die Kommission (RPK) übergeben, da muss man sich schon fragen, warum hat die Bearbeitung so viel Zeit in Anspruch genommen? Andere Geschäfte können in der RPK nach 30 Tagen zu einem Beschluss kommen (Zivilstandsamt Sihltal-Albis (GGR-Nr. 2022-49)), aber hier war dies nicht möglich.
Wäre dies evtl. ein Fall für die GPK, mal abzuklären was eine übliche Dauer für ein Geschäft in der RPK sein dürfte?
- Die RPK stimmt bei einem Geschäft für eine Rückweisung, welches den Volkswillen einer Abstimmung widerspiegelt. Da muss man sich schon fragen, ob die Kommissionstätigkeit ihren Auftrag vom Volk verstanden hat, oder liegt es evtl. an der Zusammensetzung der RPK?

Man kann aus meinen Ausführungen sicherlich erahnen, dass wir Freie Wähler von diesem Geschäft äusserst begeistert sind. Und dies möchte ich euch in drei Punkten kurz aufzeigen:

- 1.) Die grosse Frage bei der Gestaltung diese Areals lautete, welche Nutzung ist vom Volk gewünscht und welche Bedürfnisse müssen abgedeckt werden, was letztendlich beim Volk auch mehrheitsfähig ist? Um dies zu beantworten wurde eine Echogruppe ins Leben gerufen, bestehend aus Vertretern von verschiedenen Interessengruppen aus der Adliswiler Bevölkerung exkl. gewählten Behördenvertreter. Das Resultat kann folgendermassen zusammengefasst werden:

Es soll ein nachhaltiges und hochwertiges Gesamtkonzept erarbeitet werden, welches die Bedürfnisse für Freiraum und Park, Kultur und Begegnungen erfüllt und weitere Nutzungen in Reservezonen offenhält.

Also die Erwartungen der Bevölkerung sind klar ersichtlich, da sehen wir keinen Spielraum

- 2.) Wir stehen vor einer einmaligen Chance und Gelegenheit, an bester Stelle im Zentrum von Adliswil eine Oase für die Adliswiler Bevölkerung zu gestalten. Die Hauptnutzung und Ziele sind durch Gruppen aus der Bevölkerung breit abgestützt und wir haben ein klar strukturiertes Projekt in gut beschriebenen Phasen, wobei wir eine ausgewogene Lösung zwischen teilweiser Realisierung von klaren Komponenten (Park und Freiraum), aber trotzdem eine Freihaltung von grosszügigen Baufelder für künftige Generationen bietet.
- 3.) Letztendlich die wichtigste Komponente dieses Geschäfts ist das partizipative Verfahren mit Einbezug von verschiedenen Gruppen, die grösste Gruppe sind Vertreter aller Adliswiler Parteien zu gleichen Teilen, also 16 Personen, zusätzlich sechs Fachberater und der sechsköpfige Projektausschuss. Hier könnt ihr sehr gut sehen, wo das Gewicht liegt, nämlich bei den Adliswiler Parteien, also euch Allen. Dies gab es noch nie bei der Ausgestaltung eines Projektes.

Mit diesem Geschäft und der partizipativen Mitgestaltung durch politische Vertreter stehen wir alle vor einem grossen Systemwechsel, was natürlich Unsicherheiten und Bedenken auslöst. Für eine Partei, welche nur Oppositionspolitik betreibt, ist dies natürlich überhaupt kein gangbarer Weg. Aber es ist endlich an der Zeit sich selbst zu engagieren und mitgestalten, als ein Geschäft durch die Verwaltung aufwendig, teuer und mit viel Zeitaufwand vorzubereiten, welches dann in der Ratssitzung wieder Schiffbruch erleidet. Solche Leerläufe können wir uns auf die Dauer nicht mehr leisten, dies bindet unnötig Ressourcen in der Verwaltung und kreierte letztendlich nur Arbeit für den elektronischen Papierkorb.

Übernehmen wir diese aktive Rolle, arbeiten wir an Lösungen, statt nur zu kritisieren und übernehmen wir Verantwortung in der Sache.

Zeigen wir Mut zu einem neuen Lösungsansatz und beteiligen wir uns aktiv an der Gestaltung des Adliswiler Zentrums, indem wir den Antrag der RPK ablehnen und dem Antrag des Stadtrats folgen.

Vielen Dank für eure Unterstützung, die Adliswiler Bevölkerung wird es euch danken!!